



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#271

2 / 2024 (135)

Lexikon - Michael Kühnen

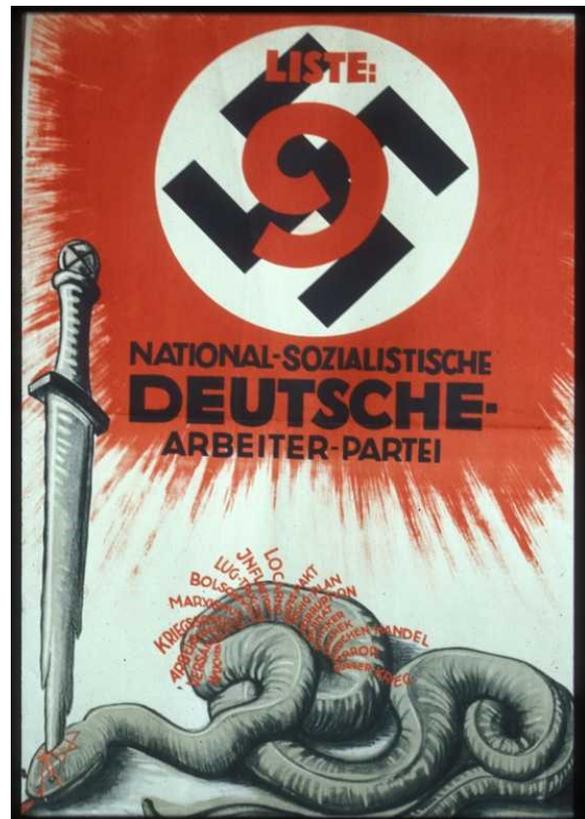
69 - MARXISMUS

Der Marxismus ist die, von dem Juden Karl Marx in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts erfundene, Ideologie, deren aktuelle Bedeutung in der Gegenwart sich aus zwei Tatsachen ergibt:

1. Der Marxismus ist die Staatsideologie der Sowjetunion und ihres Imperiums, die als eine der beiden Supermächte mit ihren Imperialismus die Freiheit der Völker bedroht.
2. Der Marxismus ist außerdem die Parteiideologie der kommunistischen Parteien, die im Westen Europas die einzigen ernsthaften Konkurrenten zum Nationalsozialismus und seinen Parteien (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) darstellen, wenn einmal der historisch unvermeidliche Zusammenbruch des liberalkapitalistischen Weltsystems einsetzt (siehe Liberalkapitalismus).

Nicht nur machtpolitisch, sondern auch ideologisch stehen sich Nationalsozialismus und Marxismus als Feinde gegenüber, da der Marxismus vor allen mit seinen Grundideen des philosophischen Materialismus (der Mensch sei ausschließlich das Produkt der Umweltbedingungen und insbesondere der Produktionsverhältnisse) und der Gleichheit aller Menschen einen art- und naturwidrigen Dogmatismus vertritt.

Dem marxistischen Grundsatz: "Das Sein



bestimmt das Bewußtsein" setzt der Nationalsozialismus die Erkenntnis entgegen: "Das Bewußtsein bestimmt das Sein im Rahmen der durch das Erbgut bestimmten Möglichkeiten" (Wertidealismus statt philosophischer Materialismus); den marxistischen Grundsatz: "Geschichte ist die Geschichte von Klassenkämpfen" widerlegt die nationalsozialistische Erkenntnis: "Geschichte ist die Geschichte von Rassenkämpfen".

Der Marxismus war ursprünglich, wie das frühe Christentum zu seiner Zeit, eines der Werkzeuge des Zionismus in seinem Streben nach Weltherrschaft und diente der zionistischen Kontrolle über die Arbeiterbewegung. Doch hat er sich - ebenfalls wie das Christentum - nach der Machtübernahme unter Stalin machtpolitisch aus der dienenden Rolle befreit, ohne freilich mit allen Einflüssen durch das Judentum brechen zu können. Später zerfiel der Marxismus zudem in eine Vielzahl konkurrierender Strömungen und wurde sogar zur staatlichen Grundlage von zweien, der ganz wenigen, souveränen Nationen: Albanien und Nordkorea. Früher galt das auch im China Maos und im Kambodscha der Roten Khmer (siehe auch Souveränität).

Dennoch bleibt der Marxismus, nach Zionismus und dem Liberalkapitalismus, der dritte Hauptfeind der nationalsozialistischen Weltbewegung. Der Nationalsozialismus ist zudem der historische Erbe der einst und z.T. noch immer unter marxistischem Einfluß stehenden Arbeiterbewegung.

70 - MASSENORGANISATION

Massenorganisationen sind, wie Frontorganisationen, zur Erreichung konkreter politischer Einzelziele und/oder Beeinflussung bestimmter sozialer Gruppen und Schichten bestimmte Vorkampfordorganisationen der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front. Es handelt sich dabei aber nicht um nationalsozialistische Organisationen, die den von der Strategie der Neuen Front aufgezeigten Weg zur Machtergreifung freikämpfen, sondern um Zusammenschlüsse, die möglichst viele Volksgenossen - auch und gerade Nicht-Nationalsozialisten - mit Hilfe ihrer persönlichen Interessen und Unzufriedenheit in bestimmten Bereichen mobilisieren sollen., Wo immer Volksgenossen unzufrieden, betroffen und empört sind, müssen auch Nationalsozialisten sein, die diese Unzufriedenheit aufgreifen, unterstützen und organisieren, zu diesen Zweck Massenorganisationen ins Leben rufen oder in bestehenden mitarbeiten, um so Einfluß zu gewinnen.

Massenorganisationen sind also Werkzeug und Instrument der politischen Taktik der Neuen Front. Sie dienen nicht der Gewinnung neuer Anhänger für den Nationalsozialismus, sondern der Einflußnahme von Nationalsozialisten auf die politischen, sozialen und kulturellen Kämpfe und Gärungsprozesse der Gegenwart - in Extremfall ohne daß diese Einflußnahme den von einer Massenorganisation erfaßten Volksgenossen richtig bewußt wird.

Es gibt zwei Typen von Massenorganisationen, die von nationalsozialistischen Kadern gegründet und/oder beherrschten Organisationen, sowie jene unabhängig entstandenen, in der solche Kader lediglich mitarbeiten und noch um Einfluß kämpfen. Anzustreben ist, von vornherein eine kontrollierte Massenorganisation ins Leben zu rufen. Wo dies aber nicht möglich oder nicht aussichtsreich erscheint, müssen bestehende und unabhängige durch eine geschickte Bündnispolitik beeinflußt und schließlich unter Kontrolle gebracht werden.

Solche Taktik findet nur dort ihre Grenzen, wo politische Forderungen offensichtlich den Endzielen der Neuen Front widersprechen. überall aber, wo sie sich mit der nationalsozialistischen Welt- und Lebensanschauung annähernd vereinbaren lassen, mindestens aber ihr nicht direkt zuwiderlaufen, können und sollen Nationalsozialisten Einfluß nehmen. Aufgabe der Kader ist es dabei, zu verhindern, daß aus den taktischen Zweck von Massenorganisationen ein Selbstzweck wird, also die Verbindung zur übergeordneten Strategie verloren geht.

Unter den Bedingungen des in der BRD geltenden NS-Verbots ist die wichtigste Massenorganisation eine legale politische Partei, unter deren Schutz Nationalsozialisten in den politischen Kampf eingreifen, sich zur Wahl stellen und damit das Verbot schrittweise aufbrechen können.

71 - MATERIALISMUS

Materialismus ist jene Lebenshaltung, die das eigene Wohlergehen über alles stellt und nur ein möglichst bequemes und sorgenfreies Leben anstrebt, ohne dieses an irgendwelchen Werten oder Ideen auszurichten. Materialismus ist ein Hauptsymptom der Dekadenz und damit des Todes einer menschlichen Gemeinschaft. Jede Gemeinschaft von Menschen, in der der Materialismus vorherrscht, ist todkrank und dem Untergang geweiht, überleben und gedeihen können nur Gemeinschaften, in denen die Menschen für Werte und Ideen leben, arbeiten und kämpfen, statt von ihnen zu profitieren!

Dem Materialismus entspricht der Menschentypus des Bürgers (siehe Bürgertum), die Staatsform der Demokratie westlichen Typs sowie die Gesellschafts- und Wirtschaftsform des Liberalen Kapitalismus. Auch die philosophischen Theorien des Individualismus führen zumeist in den Materialismus. Die extremste Ausprägung des Materialismus in der Gegenwart ist der Amerikanismus, gegen den sich die völkische Kulturrevolution der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front richtet.

Der Nationalsozialismus als Erbe der jahrtausendealten, idealistisch geprägten Tradition Europas überwindet den Materialismus durch die Ethik des Wertidealismus, die ihren vollendeten Ausdruck im Leitsatz des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei findet:

GEMEINNUTZ VOR EIGENNUTZ

72 - MINUSAUSLESE

Die Natur will stets das Überleben und Gedeihen der Lebenstüchtigen, Starken und Gesunden sowie den Untergang und Tod des Lebensuntüchtigen, Schwachen und Kranken. Das entspricht den für alles Leben geltenden Lebensgesetzen, von denen die Vererbung die Dauerhaftigkeit, die Differenzierung den Reichtum und die Vielfalt und der Kampf ums Dasein die ständige Auslese des Lebensfähigen und Lebenswerten, sowie die Ausmerze des Lebensunfähigen und Lebensunwerten sichern.

Der biologische Humanismus als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus definiert den Menschen als ein Naturwesen mit der biologischen Anlage zur Kulturschöpfung, das nur als Gemeinschaftswesen lebensfähig ist. Als Naturwesen gelten für die menschlichen Rassen, Völker, Gemeinschaften und Individuen dieselben Lebensgesetze wie für alle anderen Lebensformen. Die Fähigkeit zur Kulturschöpfung ist demgegenüber nichts Übernatürliches, sondern eine biologische Anlage, die den menschlichen Gemeinschaften und Individuen im Kampf ums Dasein nützen soll. Das ist ihr biologischer Sinn und ihre Bestimmung. Tatsächlich aber befähigt der freie Wille des Menschen, der die Schaffung einer art- und naturgemäßen Kultur ermöglichen soll, ihn auch dazu, zeitweise sich von seiner biologischen Natur zu entfremden und gegen die Lebensgesetze zu leben.

Jedes nicht art- und naturgemäße Gemeinschaftsleben des Menschen entspringt einem unnatürlichen Dogmatismus, ermöglicht eine zunächst kulturelle und dann auch biologische Dekadenz und führt von Anfang an zu einer Minusauslese. Minusauslese ist somit die Folge eines unnatürlich gewordenen, der eigenen und der umgebenden Natur und ihren unabänderlichen Gesetzen entfremdeten Kulturlebens. Minusauslese bedeutet, daß die kulturellen Einflußmöglichkeiten des Menschen auf den Gang der Evolution des Lebens und der eigenen Art dazu mißbraucht werden, das Minderwertige zu hegen und zu pflegen, das normalerweise der Auslese und Ausmerze zum Opfer fallen würde, und damit dem Gesunden und Starken mehr und mehr Lebens- und Entfaltungsmöglichkeiten vorzuenthalten und wegzunehmen. Die Minusauslese bedroht damit zuerst die Höherentwicklung menschlicher Gemeinschaften, verschlechtert dann

zunehmend das Erbgut und damit die eigentliche "Lebensqualität" der Menschen und führt schließlich zum Artentod der von ihr geprägten Menschenart. Denn der Mensch kann die Lebensgesetze zwar eine zeitlang, aber nicht auf Dauer ignorieren und sie weder außer Kraft setzen noch ihren Konsequenzen entgehen.

Unter dem Einfluß der in ihrem Lebensraum z.T. schon seit Jahrhunderten vorherrschenden dogmatischen Ideologien (siehe Judentum, jüdisch-geprägtes Christentum, Liberalismus, Marxismus u.a.) und des sich verstärkenden Materialismus ist die Minusauslese bei der arischen Rasse (siehe Arier) am weitesten fortgeschritten und hat fürchterliche Wunden geschlagen. Der arische Mensch ist als Ergebnis stetig stärker und verhängnisvoller werdender Minusauslese allmählich zum Zerrbild seiner wahren Natur geworden!

Die Minusauslese kann nur gestoppt und schließlich überwunden werden, wenn ein Staat die totale Mobilmachung des völkischen Willens zu einem natürlichen Leben in einer art- und naturgemäßen Kultur verwirklicht. In den traditionellen Hochkulturen der vorchristlichen Vergangenheit wurde ein solches Leben ermöglicht durch die Ethik des kulturtragenden Adels, durch die für alle Schichten und Gruppen verbindliche Tradition und eine von geheiligten Riten bestimmte Lebensordnung.

In moderner Form soll die nationalsozialistische Neue Ordnung eine solche traditionale Kultur erneuern. Sie fügt ihr aber noch die wissenschaftliche Erkenntnis der Lebensgesetze hinzu. Aus dieser Erkenntnis ergeben sich die nationalsozialistische Politik der Rassenhygiene und der Rassentrennung und die staatlichen Rassengesetze. Damit wird die Minusauslese überwunden und die Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse gesichert - und damit Erhaltung, Erneuerung und Weiterentwicklung eines höheren Menschentums in Gang der Evolution des Lebens.

73 - MITTELSTAND

In Punkt 16 ihres Parteiprogrammas fordert die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei Maßnahmen zur Förderung des Mittelstandes:

Ein gesunder Mittelstand ist ein Kraftquell der Volksgemeinschaft!

Die NSDAP bekämpft alle Gefahren und Tendenzen der Proletarisierung des Mittelstandes. Ein Mittelstand, der zwischen einer profitgierigen Oberschicht und einer ausgebeuteten Arbeiterschicht zerrieben wird, wäre eine Katastrophe für die Volksgemeinschaft und führt zu einem erbarmungslosen und selbstzerstörerischen Klassenkampf, wie ihn der Marxismus fordert. Demgegenüber gibt die Erhaltung des Mittelstandes der Oberschicht ein Beispiel und eine Mahnung, nicht die Verbindung zum Volk zu verlieren und nicht gegen dessen Interessen zu verstoßen, und gibt der Arbeiterschaft die Hoffnung, durch eigene Arbeit und gestützt auf das Sozialprogramm der nationalsozialistischen Partei ebenfalls zu Wohlstand zu gelangen.

Insofern erstrebt der Nationalsozialismus eine Volksgemeinschaft auf der Basis des Mittelstandes. Trotzdem ist die nationalsozialistische Partei keine kleinbürgerliche Mittelstands- sondern eine nationalsozialistische Arbeiterpartei. Genauso entschieden wie sie die Proletarisierung des Mittelstandes bekämpft, verhindert sie die Verbürgerlichung der Arbeiterschaft! Der erstrebte Mittelstand ist nicht mehr bürgerlich (siehe auch Bürgertum), sondern geprägt von ethischen Prinzip des Arbeitertums (siehe auch Ethik). Mittelstand kennzeichnet also eine angestrebte Einkommens- und Vermögenslage (siehe auch Einkommen) aber keine vorbildhafte Lebenshaltung.

Der Mittelstand soll ökonomisch erhalten und gefördert, in der Lebenshaltung aber durch das Arbeitertum neu geprägt werden. Der Mittelstand ist das ökonomische, das Arbeitertum aber das ethische Rückgrat beim Aufbau einer wahren Volksgemeinschaft.

74 - MOBILMACHUNG

Mobilmachung ist ein Wort aus der militärischen Begriffswelt und bedeutet die höchste Form von Bereitschaft und Einsatzfähigkeit einer Armee sowie die totale Mobilisierung aller militärischen Kräfte kurz vor Beginn eines Krieges. Aus dem militärischen Bereich wurde dieser Begriff vom Nationalsozialismus übertragen auf das politische Soldatentum wie es sich in Deutschland in der Sturm-Abteilung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei verkörpert.

So wie der in Militärdienst stehende Soldat durch die Mobilmachung in jeder Form auf den Krieg vorbereitet und innerlich ausgerichtet wird, so ist dies mit der politischen Mobilmachung beim politischen Soldaten der Fall angesichts des ewigen Kampfes, den er um Arterhaltung und Artentfaltung seines Volkes führt. Die totale geistige und seelische Mobilmachung für das Überleben und die Höherentwicklung von Volk und Rasse, kennzeichnet Lebenshaltung und Lebensgestaltung des politischen Soldaten, der mit den drei wichtigsten Geboten seines Lebens "Glaube! Gehorche! Kämpfe!" zum Ordensritter der nationalsozialistischen Revolution wird (siehe Glaube, Disziplin, Orden). Diese Mobilmachung ist total und prägt den ganzen Menschen.

WER AUF DIE HAKENKREUZFAHNE SCHWÖRT, HAT NICHTS MEHR, WAS NOCH IHM GEHÖRT!

Sie weckt, mobilisiert und organisiert alle Kräfte und richtet sie auf ein Ziel: Arterhaltung und Artentfaltung!

So steht am Beginn der nationalsozialistischen Revolution der Wille. Dieser ist es, der die Kämpfer zu politischen Soldaten macht und mit den 10 Geboten des politischen Soldatentums eine Ethik des Kampfes schafft, die wiederum ein Teil des nationalsozialistischen Wertidealismus darstellt. Das Ergebnis ist die totale Politische Mobilmachung für die Zukunft eines Volkes und einer Rasse.

Im Verlauf der nationalsozialistischen Revolution wird der Wille zu Arterhaltung und Artentfaltung mehr und mehr erst die Partei, dann das Volk und schließlich ganz Europa und die arische Rasse (siehe Arier) durchdringen und auch dort eine politische Mobilmachung bewirken - und damit die Schaffung des totalen Staates. Das aber ist die politische Voraussetzung zur Verwirklichung der Neuen Ordnung.

Diese politische Mobilmachung ist nicht etwa vorübergehend, sondern wird das Leben von Generationen prägen, bis die Neue Ordnung verwirklicht ist. Erst dann wird die Mobilmachung, gegenüber einer art- und naturgemäßen Entfaltung persönlicher und kollektiver Freiheit (siehe Persönlichkeit und Differenzierung), zurücktreten, bleibt aber für immer bestimmend in den kulturtragenden Männerbünden.

75 - MONARCHIE

Zwei Formen der Monarchie sind den neuzeitlichen Bewußtsein allgemein bekannt:

- Die absolute Monarchie. Sie ist in Europa Ergebnis des Zerfalls des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, des Ersten Reiches der Deutschen, und dadurch gekennzeichnet, daß ein Monarch uneingeschränkter Träger der Souveränität eines Staates und damit Quelle aller Macht ist. Das historisch letzte Beispiel dieser Regierungsform war der russische Zarismus. Aber auch das deutsche und österreichisch-ungarische Kaiserreich waren bis zu ihrem Sturz an Ende des Ersten Weltkrieges noch stark davon geprägt.
- Die konstitutionelle Monarchie. Sie ist in Europa Ergebnis der Revolution der Aufklärung und dadurch gekennzeichnet, daß die Souveränität entsprechend den Theorien des Liberalismus angeblich auf das Volk übergeht und die Macht des Monarchen durch eine Verfassung mehr oder weniger stark eingeschränkt wird, bis zuletzt die Krone nur noch

als Symbol gilt.

Im nationalsozialistischen Volksstaat geht hingegen die Souveränität auf die Nation über, deren Willensträger die Partei ist (siehe Wille und Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Obwohl diese nach dem Führerprinzip geordnet ist und ihrem Führer nahezu uneingeschränkte Macht gibt, besteht keinerlei Brücke zur absoluten Monarchie, da das nationalsozialistische Führerprinzip nicht auf Vererbung, sondern auf Auslese beruht (siehe Kampf). Darum hat der historische Nationalsozialismus sich auch stets und zu Recht strikt gegen die Restauration der Hohenzollernmonarchie in Deutschland ausgesprochen.

Hingegen ist es denkbar, daß das Vierte Reich der Zukunft, die überationale Großraumordnung der Völker des großeuropäischen Lebensraumes, als äußerlich verbindendes staatsrechtliches Symbol die Monarchie erneuert. Dies gilt vor allem für die endgültige Errichtung der Neuen Ordnung, die in der Tradition der alt-arischen Hochkulturen stehen wird.

Es gibt nämlich noch eine dritte - wahrhaft art- und naturgemäße - Monarchie, die traditionale Monarchie als rituelle Verkörperung des Prinzips der Vererbung als dauerhafte Einheit über der Vielfalt (siehe auch Differenzierung). In dieser bildet der Monarch als Herr des Ritus die Verbindung zwischen der Volksgemeinschaft, allen sozialen Gruppen, sowie allen Volksgenossen und einem höheren Prinzip, das heute als Wertidealismus bezeichnet wird. Er verkörpert somit, jenseits des ständigen Kampfes des Werdens und Vergehens, die Dauerhaftigkeit von Ordnung und Tradition.

Der Nationalsozialismus ist weder eine republikanische, noch eine monarchistische Bewegung und steht der Frage der Staatsform weitgehend neutral und gleichgültig gegenüber. Er mündet aber in eine Neue Ordnung, die die traditionale, art- und naturgemäße Ordnung der arischen Rasse (siehe Arier) zeitgemäß erneuert. Diese aber wird voraussichtlich auch das Kaisertum traditioneller Art erneuern, also die Monarchie als politische Ausdrucksform des biologischen Naturgesetzes der Vererbung - so wie das Führertum politische Ausdrucksform des biologischen Naturgesetzes der Auslese ist und bleibt.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

29.

Als Sohn eines der führenden Komiker des Vaudeville war Commander Rockwells theatralischer Hintergrund bei vielen öffentlichen Aktionen, die er sich ausdachte, unübersehbar. Er wusste, dass das gemeinsame Lachen über unsere schwarzen und jüdischen Feinde deren Einschüchterungsversuche entschärfte und dazu beitrug, dass sich unsere Seite im gemeinsamen Humor zusammenfand. Bei einigen Straßendemonstrationen ließ er zum Beispiel oft einen Stormtrooper im Gorillakostüm auftreten, der ein Schild mit der Aufschrift "I'm for Equality!" trug.

Bei einem geheimen Treffen der interrassischen homosexuellen Matachine Society, das diskret in einem exklusiven New Yorker Hotel stattfand, ließ Rockwell einen Stormtrooper in die Lobby stürmen, die mit gut betuchten Prominenten gefüllt war, und aus vollem Halse schreien, dass er "eine dringende Lieferung für die Queers' Convention" habe. In seinen Händen hielt er eine große rosafarbene Schachtel, die mit einer rosafarbenen Schleife verschnürt und an einer Karte befestigt war, auf der in fetten Buchstaben zu lesen war: "Rush - eine Kiste Vaseline für die Queer's Convention!"

Einige der von Rockwell für die amerikanische Nazi-Partei produzierten Artikel erlangten große Popularität. Mindestens eine Million Exemplare wurden von seinem berühmten "Boat Ticket" gedruckt und verteilt, das jeden Schwarzen zu einer einfachen Fahrt in einem lecken Boot nach Afrika berechtigte. Es enthielt sogar einen Gutschein für Rettungswesten, die der großherzige Izzy Pilebaum für \$ 500,00 pro Stück verkaufte.

Eine einzige 45-U/min-Platte, die 1965 von "G.L. Rockwell and the Coon-hunters" veröffentlicht wurde, enthielt zwei Songs, die direkt an die Spitze der Hootenanny-Hitparade gelangten: "Ship those Blacks back!" und "We're non-violent Blacks". Während die Musik streng folkig war, waren die Texte unkonventionell.

30.

Entdeckt auf dem California Turnpike: Ein Autoaufkleber mit der Aufschrift: "Wenn wir gewusst hätten, dass Sie so viel Ärger machen, hätten wir Sie nie Baumwolle pflücken lassen!"



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS - END AUFRÄUMLANGLASTION

Der Kampf geht weiter !

Seitung Ideen nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Tabakerei von Sonnenland, Vorkriegs- und Vorkriegszeiten haben nicht ausgereicht, die Karte der germanischen Völker hat jüdischen Führer Adolf Hitler zu stärken.

Alle Nationalsozialisten sind wieder atherosch. Völk- und Kampfbewegungen sollen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker.

Die Bewegung ist eine solche geworden, aber die Größe der heutigen Völkerei ist keine auch viel größer als in der Vergangenheit.

Der Nationalsozialismus ist aber dabei, den Völkern - gegen alle weißen Völker (?) - zu bringen. Seine Mittel und Einrichtungen, Organisation und Ausbreitung.

Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Kampfbewegung, ob als Propagandabewegung, beruflich oder auf einem Schicksalsschicksal. Alle Jahre Nationalsozialisten sind unsere Pflicht!

Hitl Hitler
Gerdhard Lank




Boletín de Noticias NS
www.nsdapao.org

#1065 18.06.2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Informe frontal
Entrevista con Molly
Tercera parte

NSK: Sus proyectos actuales están obviamente relacionados con la filosofía y el arte.

Describe su opinión sobre el impacto de estos temas en la política.

Molly: Bueno, trato de seguir actualizando la galería de fotos, pero solo he sido capaz de encontrar a Adolf Hitler y al Ejército de Humankind (www.movingmountain.com/mtm.html).

Estoy en 21 páginas ahora, y tengo muchas más que hacer. Estudiar la Segunda Guerra Mundial es un absoluto campo de acción de información. Estas informaciones sobre una cosa y se encuentran con él como una guerra interesante. Se trata un poco como si fueras un antropólogo, descubriendo el pasado entendido. Un pasado que prefieren escapar a la luz. Podemos volver a agradecer a Internet la evaluación de información y fotografías. A lo largo de los años han salido a la luz cosas extraordinariamente raras.




the NEW ORDER

Number 176 (133) Fronted 1978 April 26, 2022 (133)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture dilution, and race-mixing.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind every National Socialist must do his duty!

Hitl Hitler!
Gerdhard Lank



Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

Abonnement-Formular

NS KAMPFRUF Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben. 30,00 Euro oder US\$30.00. (Bitte geben Sie an, welche Sprachausgabe Sie wünschen!)

Spende - IHRE Unterstützung macht unsere Arbeit möglich!

Name _____

Strasse _____

Stadt _____ Postleitzahl _____

Land _____

(fakultativ) E-Mail Adresse / Telefon _____

Schecks sind zahlbar an: **NSDAP/AO**

Post an: **NSDAP/AO - PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA**

[Am Besten lassen Sie "NSDAP/AO" weg!]